

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
III/30-S

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
30-S/004/2012

Zahlen der zugewanderten Kinder und Jugendliche, die aus dem Ausland kommen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Schulausschuss	10.05.2012	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen
III/30-S

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Frau Stadträtin Rossiter bat in der vergangenen Schulausschusssitzung darum, sich mit der Thematik von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen, die aus dem Ausland kommen, bzw. Bürgerkriegsflüchtlinge oder Asylbewerberkinder zu befassen bzw. Zahlen hierzu darzulegen.

Die Abteilung Statistik und Stadtforschung ermittelt dazu für die vergangenen fünf Jahre folgende Werte:

**Zugezogene der Jahre 2007 bis 2011
nach Herkunft und Altersklassen**

Alter	Herkunft		Gesamt
	Deutschland	Ausland	
unter 6 Jahre	1.209	650	1.859
6 bis unter 10 Jahre	455	250	705
10 bis unter 16 Jahre	587	273	860
16 bis unter 18 Jahre	272	81	353
18 bis unter 21 Jahre	3.255	687	3.942
21 Jahre und älter	24.021	10.232	34.253
Gesamt	29.799	12.173	41.972

**Zugezogene aus dem Ausland der Jahre 2007 bis 2011
nach Herkunftsland und Altersklassen**

Herkunftsland	Alter		Gesamt
	unter 18 Jahre	18 Jahre und älter	
Bulgarien	9	153	162
Frankreich	20	328	348
Kroatien	7	101	108
Griechenland	17	118	135
Italien	23	339	362
Österreich	17	217	234
Polen	7	656	663
Portugal		105	105
Rumänien	31	417	448
Slowakei	31	293	324
Schweiz	13	98	111
Russische Föderation	31	303	334
Spanien	19	252	271
Türkei	30	223	253
Tschechische Republik	13	128	141
Ungarn	18	379	397
Ukraine	12	197	209
Großbritannien	32	241	273
Serbien	21	98	119
Brasilien	21	163	184
Vereinigte Staaten	147	543	690
Indien	64	600	664
Japan	23	186	209
China	41	429	470
unbekanntes Ausland	285	2.351	2.636
Sonstige	322	2.001	2.323
Gesamt	1.254	10.919	12.173

Anlagen: --

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Schulausschuss am 10.05.2012

Protokollvermerk:

1. Die Mitglieder des Schulausschusses beantragen, diese Mitteilung zur Kenntnis als Tagesordnungspunkt und gemeinsam mit dem TOP „Übergangsklassen für Kinder ohne/mit geringen Deutschkenntnissen“ zu behandeln.

2. Frau Stadträtin Rossiter bittet um weitere Aufgliederung der vorgelegten Zahlen. Ferner bittet sie unter dem Aspekt zu prüfen, was mit Jugendlichen ab 16 Jahren geschieht, die nicht in die Übergangsklassen kommen können, aber bis zum 21. Lebensjahr schulpflichtig sind.
3. Außerdem beantragt sie, die Verwaltung möge bis zum Schulausschuss im Juni prüfen, ob es in Erlangen möglich ist, dass zugewanderte Jugendliche ab 16 Jahren, die sprachliche Defizite aufweisen, an einer Berufsvorbereitungsmaßnahme teilnehmen können bzw. ihnen diese Maßnahme ermöglicht wird.

Ergebnis:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Aßmus
Vorsitzende

gez. Mahns
Berichterstattein

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang